

Pressemitteilung

Liberaler Hochschulpolitik stark im Kommen

Die Ergebnisse der sommerlichen Hochschulwahlen zeigen den deutlichen Aufwind des Bundesverbands Liberaler Hochschulgruppen (LHG) und des Liberalismus an sich.

Berlin, 29. 07. 2017. Mit dem Ende der Vorlesungszeit im Sommersemester zieht der Bundesvorstand des LHG ein erfreuliches Fazit aus den zurückliegenden studentischen Wahlen, die in diesem Semester an vielen Hochschulen stattfanden. Ihre besten Ergebnisse fuhren die Liberalen Hochschulgruppen dabei im Süden der Republik ein, in Passau (25,5%), Ulm (25,45%), Bayreuth (22,4%) und Konstanz (21%) entfielen jeweils mehr als ein Fünftel der abgegebenen Stimmen auf LHGs. Auch an den Hochschulen in Leipzig (18,8%), Regensburg (18%), Duisburg-Essen (17,8%), Münster (15,3%), Bamberg (14,9%) und Tübingen (14,8%) erzielten liberale Listen beachtliche Ergebnisse.

Johannes Dallheimer, Bundesvorsitzender des LHG, zeigt sich dementsprechend begeistert: "Diese Ergebnisse zeigen, dass ein liberaler Politikansatz wieder ungemein attraktiv ist. Für weltoffene, tolerante Hochschulen brauchen wir eine starke Mitte, das sehen die Studierenden offensichtlich ebenso!"

Der Bundesvorstand ist sich sicher, dass die Liberalen Hochschulgruppen vor Ort mit diesen ausgezeichneten Ergebnissen im Rücken ihre gute Arbeit fortsetzen und sich auch weiterhin energisch für die Belange der Studierenden einsetzen werden, wie es den LHG seit jeher jenseits jeglicher politischer Grabenkämpfe auszeichnet.

(1.479 Zeichen)

Liberaler Hochschulgruppen
Bundesverband

Reinhardtstraße 14
10117 Berlin

Fon +49 30 2838 9421
Fax +49 30 2838 9425

E-Mail kontakt@bundes-lhg.de
www.liberaler-hochschulgruppen.de

Paavo Czwikla, stellv.
Vorsitzender für Presse und
Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail czwikla@bundes-lhg.de
Mobil +49 176 2724467

29. Juli 2017